



HAWK
2030

The image features a dark blue background with several abstract, concentric circular patterns in lighter shades of blue. A white rectangular box is centered within one of these patterns, containing the text "HAWK" in a bold, dark blue sans-serif font, and "2030" in a bold, white sans-serif font below it. The overall design is modern and graphic.

GELINGENDES STUDIUM

„Gelingendes Studium“ in das Zentrum eines Hochschulentwicklungsplans einer Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst zu stellen, scheint auf den ersten Blick wenig innovativ. Was sollte daran neu sein? Haben wir das nicht schon immer gemacht? Die Antwort lautet „Jein“. Ja – Studierende stehen schon immer im Zentrum der Vorhaben. Nein – nicht bis zur letzten Konsequenz. Eine Hochschule vom gelingenden Studium aus zu denken, erfordert zum einen eine Auseinandersetzung mit der Frage, was unter diesem Begriff zu verstehen ist und zum anderen

das in Beziehung setzen aller Aufgaben der Hochschulen. Die Frage, was unter gelingendem Lernen und einer qualitativ hochwertigen Lehre grundsätzlich und konkret zu verstehen ist, ist dabei nicht abschließend zu beantworten bzw. sollte auch nicht abschließend beantwortet werden. Sie stellt für eine Hochschule vielmehr eine dauerhafte Entwicklungsaufgabe dar. Die „Charta guter Lehre“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft bezeichnet den Prozess insofern zutreffend als eine „Annäherung.“ Unser Qualitätsverständnis beinhaltet dementsprechend, dass wir uns als Hochschule diese Frage systematisch immer wieder aufs Neue stellen, uns dieser annähern und die jeweilige Antwort in einem dauerhaft institutionalisierten, lebendigen Diskurs, an dem alle Statusgruppen mit ihrer jeweils spezifischen Perspektive beteiligt sind, formulieren. Die Frage nach der Qualität von Studium und Lehre und die vielfältigen Antworten darauf bilden so den Motor der ständigen Qualitätsentwicklung an der HAWK.

¹ Bettina Jorzik (Hrsg.): Charta guter Lehre. Grundsätze und Leitlinien für eine bessere Lehrkultur. Essen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft 2013.

QUERSCHNITTSTHEMEN

In der modernen Hochschullandschaft sind **digitale Transformation, Demokratie & Teilhabe, Chancengleichheit & Diversität und Gesundheit & Fürsorge** eng mit **gelingendem Studium, regionaler Kooperation, Nachhaltigkeit und Studiengangsentwicklung** verknüpft. Diese Themen schaffen eine ganzheitlich akademische Umgebung für zukunftsorientierte Bildung und aktive gesellschaftliche Beteiligung.

DIGITALE TRANSFORMATION ...

bereichert das Studium mit innovativen Lehrmethoden, digitalen und KI-unterstützten Werkzeugen und Prozessen und dadurch mit neuen Formen multientitärer Teams. Sie fördert eigenständiges Lernen und Beteiligung und ermöglicht regionale Vernetzung sowie nachhaltige Konzepte durch ressourcenschonende Lösungen.

DEMOKRATIE UND TEILHABE ...

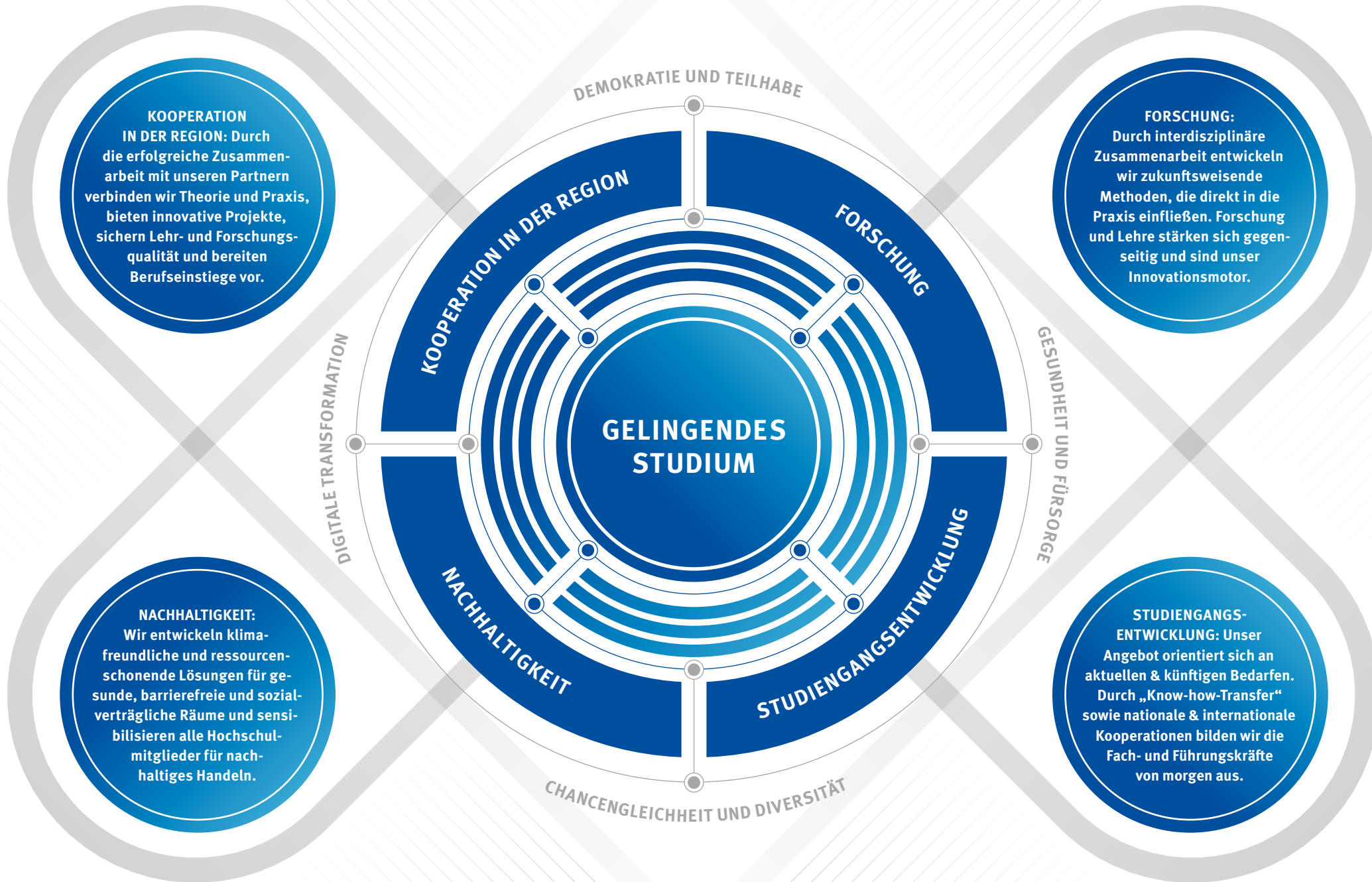
werden durch Mitbestimmung und Eigenverantwortung an der HAWK gestärkt. Kooperationen fördern demokratische Prozesse, Gemeinsinn und Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft. Studiengänge orientieren sich an gesellschaftlichen Bedarfen, zielen auf den Entwicklungsraum mündiger Bürger*innen ab und betonen Barrierefreiheit. Kritisches Denken regt zum Hinterfragen an und ermöglicht neue Perspektiven.

CHANCENGLEICHHEIT UND DIVERSITÄT ...

bedeuten über den gesetzlichen Gleichstellungsauftrag hinaus gleiche Bildungschancen, gestärkt durch Kooperation und gerechte Ressourcenverteilung. Die Hochschule fördert den Zugang und Verbleib von Studierenden aus unterrepräsentierten Gesellschaftsteilen und entwickelt Strukturen gegen Diskriminierung. Gleichstellung umfasst alle Diversitäts-Kategorien. Workshops, Vorträge und Leitlinien verankern dies.

GESUNDHEIT UND FÜRSORGE...

umfasst physische, psychische und soziale Aspekte. Im Einklang mit den Zielen der WHO streben wir an, Gesundheit zu fördern und Krankheit zu vermeiden. Regionale Kooperationen bieten gesundheitliche Angebote. Nachhaltige Praktiken schaffen eine gesunde Lernumgebung. Studiengänge integrieren gesundheitliche Entwicklungen für zukünftige Fachkräfte. Wir fördern gesundheitsunterstützende Veränderungen, reduzieren Belastungen, stärken Ressourcen und unterstützen Barrierefreiheit sowie Teilhabe durch Partizipation.



GELINGENDES STUDIUM

Ein **gelingendes Studium** kombiniert Theorie und Praxis und bereitet Studierende umfassend auf die berufliche und gesellschaftliche Zukunft vor. Es berücksichtigt individuelle sowie gemeinsame Bedürfnisse und strebt hohe Qualitätsansprüche für Studium und Abschluss an.

Wichtige Themen wie die Attraktivität des Studienangebots, die Unterstützung bei Studienherausforderungen und die Förderung des lebenslangen Lernens werden aktiv angegangen. Lehrende absolvieren Fortbildungen, um die Studierenden bestmöglich zu unterstützen, während Studierende eigenverantwortlich und neugierig lernen und ihre Studienorganisation im individuellen Bereich selbst gestalten.

Das Studium fördert kritisches Denken, Teamfähigkeit und die praktische Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Studierende nehmen an Entscheidungsprozessen teil, insbesondere in der Lehre, und profitieren von projektbasierten Ansätzen, die forschendes Lernen betonen. Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen sichern den Praxisbezug und bereiten auf den Berufseinstieg vor.

Ein **gelingendes Studium** fördert Kommunikationsfähigkeit, Persönlichkeitsbildung und Diskursfähigkeit und integriert innovative, digitale Werkzeuge sowie generative KI-Systeme. Trotz notwendiger Veränderungen bleibt das Ziel, optimale Lernbedingungen zu schaffen und zukunftsweisende berufliche Fähigkeiten zu entwickeln, zentral in der Hochschulstrategie.

UNSER ZIEL GLIEDERT SICH IN FOLGENDE BEREICHE:

1. **Studieninteressierte und Studienanfänger*innen werden jeweils fachlich, sozial und organisational integriert.**
2. **Bis 2030 transformiert sich die gesamte Hochschule in ein praxisnahes, interdisziplinäres und gesamtheitlich orientiertes Umfeld und etabliert überwiegend lernfortschrittsbezogene Prüfungen.**
3. **Studierende werden als kompetente Fachkräfte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten in die Berufswelt entlassen.**

HAWK

KURZPORTRAIT UND SELBSTVERSTÄNDNIS

Die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) positioniert sich als interdisziplinäre und praxis- sowie forschungsorientierte Hochschule mit starkem regionalen Netzwerk.

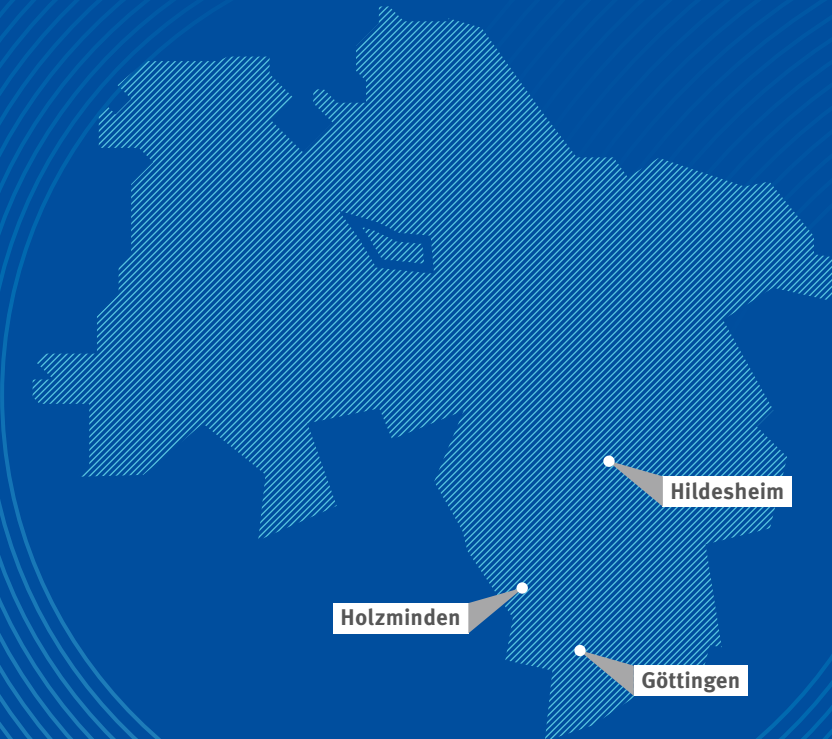
Trotz der Erweiterung ihrer Aufgaben in den letzten 50 Jahren bleibt der Fokus auf anwendungsorientierter akademischer Lehre bestehen. Sie bietet dank eines breiten Fächerspektrums viele interdisziplinäre Ansätze und ist in Industrie, Wirtschaft, Handwerk sowie im Sozial- und Gesundheitswesen gut vernetzt. Die hervorragenden Lehr- und Lernangebote in Werkstätten, Skills Labs und (Real-)Laboren unterstreichen ihren Praxisbezug.

Mit drei Standorten – Hildesheim, Holzminden und Göttingen – ist die HAWK in Regionen mit unterschiedlichen Prägungen aktiv. Hildesheim zeichnet die Lage am Rand der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg aus. Holzminden eröffnet Chancen für eine akademische Ausbildung in einer peripheren Region, während Göttingen als renommierter Hochschulstandort trotz Bevölkerungsrückgangs wirtschaftliche Stärke zeigt. Die enge regionale Verbundenheit sieht die HAWK als Chance für Entwicklung und ständigen Austausch mit Stakeholdern. HAWK-Vertreter*innen sind in regionalen Netzwerken aktiv und geschätzt.

Die HAWK versteht sich als integraler Teil des Landes und stellt ihre Angebote in enger Kooperation mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Akteur*innen auf. Dies gilt für Studienangebote ebenso wie für Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und Entrepreneurship. Das Konzept der Third Mission ist für die HAWK ein integrativer Bestandteil ihrer Leistungen in Wissenstransfer, Technologietransfer, Gründungsunterstützung, wissenschaftlicher Weiterbildung und gesellschaftlichem Engagement der Studierenden. Erkenntnisse und Ergebnisse sollen in die Gesellschaft übertragen werden.

Die HAWK fördert zusammen mit ihren Bildungspartner*innen durchlässige Bildungskarrieren vieler Altersgruppen und Qualifikationsstufen, indem sie Schulbildung, berufliche Ausbildung und Hochschulstudium verbindet. Kooperationen mit Universitäten werden als Chance gesehen, um Spitzenforschung durch angewandte Forschung und Entwicklung zu ergänzen und den Wissenstransfer zu fördern.

Wir sind der unterstützende Entwicklungsraum für die Bildungslaufbahn junger Menschen, mit dem Ziel sie als kompetente Fachkräfte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten in die Gesellschaft zu entlassen.



UNSERE FAKULTÄTEN

Die sieben Fakultäten der HAWK bilden das Fundament unserer Hochschule. Jede Fakultät hat ihre einzigartigen Schwerpunkte in allen Leistungsdimensionen und trägt gleichwertig zur ganzheitlichen Entwicklung der HAWK bei.

- ▶ Fakultät Bauen und Erhalten
Hildesheim
- ▶ Fakultät Gestaltung
Hildesheim
- ▶ Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit
Göttingen
- ▶ Fakultät Management, Bauen, Immobilien
Holzminden
- ▶ Fakultät Ressourcenmanagement
Göttingen
- ▶ Fakultät Soziale Arbeit
Holzminden
- ▶ Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Hildesheim

Der vorliegende Hochschulentwicklungsplan bietet einen strategischen Rahmen, in dem die Fakultäten ihre Profile und Ziele verorten. Das Präsidium stimmt sich mit jeder Fakultät jährlich zweimal in Fakultätsgesprächen ab, um Entwicklungsziele transparent zu machen und gemeinsame Herausforderungen zu identifizieren.

MEILENSTEINE

Ziel 1:
Studieninteressierte und Studienanfänger*innen werden fachlich, sozial und organisational integriert.

Das Ziel ist erreicht, wenn

- ... bis Ende 2026
jede Fakultät/jeder Studiengang Einführungsveranstaltungen und/oder Orientierungstage anbietet. (Z 1.1)
- ... bis 2027
Studierenden Angebote zur organisationalen Eingliederung gemacht werden. (Z 1.2)
- ... bis 2030
der Bedarf an fachlicher Unterstützung und Beratung geprüft wurde und erste Umsetzungsmöglichkeiten getestet wurden. (Z 1.3)
- ... bis 2030
ein Konzept für die Durchführung kontinuierlicher Feedback-Schleifen vorliegt. (Z 1.4)

Ziel 2:
Bis 2030 transformiert sich die gesamte Hochschule in ein praxisnahes, interdisziplinäres und gesamtheitlich orientiertes Umfeld und etabliert überwiegend lernfortschrittsbezogene Prüfungen.

Das Ziel ist erreicht, wenn

- ... ab 2026
ein jährlich stattfindender „Tag des Gelingenden Studiums“, der den Angehörigen der Hochschule und der Öffentlichkeit einen Zugang zu den Ergebnissen der Projekte ermöglicht und zur Interaktion anregt, institutionalisiert werden konnte. (Z 2.1)
- ... bis Ende 2026
in einem ersten Schritt pro Fakultät mindestens eine innovative Lehrveranstaltung in einem neuen Format, mit interdisziplinärer Ausrichtung oder mit einem neuen didaktischen Konzept entwickelt und in das Modulhandbuch integriert wurde. (Z 2.2)
- ... bis 2027
Praxispartnerschaften und Lernorte weiter ausgebaut werden. (Z 2.3)
- ... bis 2028
eine Curriculum-Integration von forschendem Lernen geprüft und, wo möglich umgesetzt, wird. (Z 2.4)
- ... bis 2030
lernfortschrittsbezogene Prüfungsformate entwickelt werden. (Z 2.5)
- ... bis 2030
ein Förderprogramm für Lehrende mit dem Fokus auf interdisziplinäre Teamentwicklung entwickelt wurde. (Z 2.6)

Ziel 3:
Studierende werden als kompetente Fachkräfte und verantwortungsbewusste Persönlichkeiten in die Berufswelt entlassen.

Das Ziel ist erreicht, wenn

- ... bis 2027
Formate zur Förderung berufsrelevanter Erfahrungen über die Hochschule hinaus bekannt gemacht werden. (Z 3.1)
- ... bis 2027
das Querschnittsthema „Demokratie und Teilhabe“ expliziter in die Curricula integriert wird. (Z 3.2)
- ... bis 2027
die studentische Mitbestimmung und Eigenverantwortung gestärkt wird. (Z 3.3)
- ... bis 2028
die persönliche Betreuung und das Mentoring der Studierenden weiter gestärkt werden. (Z 3.4)
- ... bis 2029
das forschende und das projektorientierten Lernen gestärkt werden. (Z 3.5)
- ... bis 2030
eine Integration von Schlüsselkompetenzen/Future Skills in die Curricula erfolgt ist. (Z 3.6)
- ... bis 2030
weiter in eine integrative und unterstützende Studiumgebung investiert wird. (Z 3.7)
- ... bis 2030
für alle Hochschulmitglieder Soft Skills-Workshops und Persönlichkeitsentwicklungskurse entwickelt werden. (Z 3.8)
- ... laufend eine Stärkung des kritischen Denkens und der Reflexion erfolgt. (Z 3.9)
- ... die Hochschule laufend Strukturen bereitstellt, um gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und zu unterstützen. (Z 3.10)

WISSENSSPEICHER HAWK

Die Hochschule stellt all ihren Mitgliedern und in einem zweiten Schritt der Öffentlichkeit, einen Wissensspeicher zur Verfügung, der die Ergebnisse aus Forschung, Praxis und Transfer intuitiv und vernetzt zugänglich macht.

- Um dieses Ziel zu erreichen, wurde in einem ersten Schritt bereits die Website „Aus der Praxis“ erstellt, um eine Übersicht über die vielfältigen interdisziplinären Projekte zu geben.

In einem zweiten Schritt sollen die Projekte in einen Katalog überführt werden.

Dieser Katalog wird in einem dritten Schritt getestet, evaluiert und weiterentwickelt, um dann um Projekte zu allen Bereichen des übergeordneten Ziels („Gelingendes Studium“) sowie Forschungsprojekte und Paper erweitert zu werden.

All diese Schritte basieren auf der Entwicklung von niedrigschwellig einsetzbaren Formularen/Templates, die es den Hochschulmitgliedern erlauben, Ergebnisse aus Forschung, Praxis und Transfer hochzuladen sowie parallel auf der Vektorisierung der Daten, um eine Personalisierung der Suche durch das haus eigene KI-Ökosystem HAW-KI zu ermöglichen.
- Diese Art der Dokumentation wird ergänzt um einen „Tag des Gelingenden Studiums“ und weitere Maßnahmen, die über die reine Projektdokumentation hinausgehen und diese vielmehr erfahrbar machen.

Ebenso soll die Bereitstellung der die Dokumentation in einem vierten Schritt an die Mediathek des virtuellen Campus der HAWK gekoppelt und um weitere Darstellungsformate (Videos, interaktive Workspaces) ergänzt werden. Der WISSENSSPEICHER wird somit zu einem WISSENSCHAFFER, da durch die nun möglichen Interaktionsformen zwischen Menschen, Menschen und Maschinen als auch digitalen Systemen untereinander erweitertes Wissen generiert und nutzbar gemacht wird.
- 